**Curriculare Analyse**

|  |
| --- |
| **Lernfeld** **Nr.: 7: (Logistik- und Lagerprozesse koordinieren, umsetzen und überwachen)****Ausbildungsjahr: 2****Zeitrichtwert: 40 Stunden** |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler **analysieren** den Auftrag zur Untersuchung eines bestehenden Logistikkonzepts und zur Optimierung dessen Abläufe. Sie machen sich dazu mit den Aufgaben und Zielen der Logistik vertraut. Sie beschreiben den Zusammenhang zwischen Informations- und Materialfluss. | Die Schülerinnen und Schüler* erkennen die Querschnittfunktion im Unternehmen
* benennen die Logistikbereiche in einem Unternehmen
* können die Bedeutung der Logistik einordnen und beleuchten diese unter Kostengesichtspunkten.
 |  |
| Informieren: | Die Schülerinnen und Schüler **informieren** sich über die logistischen Teilaufgaben Transport,Umschlag und Lagerung als Bestandteile eines Logistikkonzeptes. Dazu verschaffensie sich einen Überblick über Lagersysteme und Lagereinrichtungen sowie Kommissioniermethoden. | Die Schülerinnen und Schüler* verschaffen sich einen Überblick über die Möglichkeiten des innerbetrieblichen Gütertransports
* informieren sich über unterschiedliche Lagersysteme, Einrichtungen, Lagerarten, Konsignationslager, Lagerfunktionen, Lagerprinzipien und Lagerrisiken
* prüfen die Lagerfähigkeit von Waren
* können verschiedene Kommissioniermethoden beschreiben.
 | Betriebserkundung |
| Planen: | Sie erkunden innerbetriebliche Transportmittel und Transportsysteme, auch vernetzteund autonome, sowie multimodale Verkehrswege. Sie berücksichtigen die Möglichkeitendes Supply-Chain-Managements. Sie beachten den verantwortungsvollen Umgang mitRessourcen *(Energie)*, die Umweltverträglichkeit, die Entsorgung, die gesetzlichen Rahmenbedingungensowie soziale Aspekte. | Die Schülerinnen und Schüler* unterscheiden verschiedene Transportmittel
* können Warentransportwege verfolgen (tracking)
* bewerten Transportmittel unter den Aspekten Zeit, Kosten und Nachhaltigkeit
* identifizieren unternehmensübergreifende Logistikkonzepte (vor- und nachgelagerter Stufen) auch digital.
 | BetriebserkundungGgf. ERP System |
| Entscheiden: | Die Schülerinnen und Schüler **wählen** Maßnahmen zur Optimierung des Logistikkonzepts **aus**. Dabei berücksichtigen sie die Anforderungen der Beschaffung, der Produktion *(Push und**Pull-Prinzipien)* und der Distribution und beachten auch die Lagerhaltungskosten und Transportkosten. Sie wählen Logistikdienstleister nach ihren Anforderungen aus. | Die Schülerinnen und Schüler* entscheiden sich für die Eigenlagerung oder Fremdlagerung
* wählen ein geeignetes Transportmittel und/oder Logistikdienstleister aus unter quantitativen und qualitativen Aspekten.
 |  |
| Durchführen: | Die Schülerinnen und Schüler **setzen** die Maßnahmen zur Optimierung auch in Zusammenarbeit mit Logistikdienstleistern **um**. Dabei verfolgen und koordinieren sie auch digital den Informations- und Materialfluss mithilfe der begleitenden Dokumente. Sie beachten gesetzliche Vorgaben zum Umgang mit Gefahrstoffen, zur Sicherheit und zur Nachhaltigkeit sowie die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit. | Die Schülerinnen und Schüler* unterscheiden Logistikdienstleister, Spediteur und Frachtführer.
* können die Warenbegleitpapiere identifizieren
* wissen um die Bedeutung der Gefahrstoffverordnung.
 |  |
| Kontrollieren: | Die Schülerinnen und Schüler **überprüfen** das Konzept hinsichtlich der gesetzten Ziele entlang der Lieferkette auch mithilfe der Lagerkennzahlen. | Die Schülerinnen und Schüler* überprüfen ihr Logistikkonzept mit Hilfe von Lagerkennzahlen
* überprüfen soziale und ökologische Aspekte der Lieferkette.
 | Tabellenkalkulation |
| Bewerten/Reflektieren: | Die Schülerinnen und Schüler **reflektieren** ihren Arbeitsprozess und ihre Zusammenarbeitim Team sowie mit externen Schnittstellen. | Die Schülerinnen und Schüler* überprüfen die Zielerreichung
* erkennen, ob alle Schnittstellen berücksichtigt wurden
* bewerten ihre Teamarbeit.
 |  |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)